

DER BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN II-368 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
 Z. 11 0502/102-Pr.2/83 des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

1983 09 02

An den 142/AB
 Herrn Präsidenten 1983 -09- 06
 des Nationalrates zu 155/J
 Parlament
 1017 W i e n

Auf die Anfrage der Abgeordneten Dr. Schranz und Genossen vom
 8. Juli 1983, Nr. 155/J, betreffend Glückspielautomaten im Flughafen
 Schwechat, beehre ich mich mitzuteilen:

Zu 1. und 2.

Die Flughafen Wien Betriebsges.m.bH. hat unter anderem die Aufgabe,
 zumindest ausgeglichen zu bilanzieren und somit der öffentlichen
 Hand nicht finanziell zur Last zu fallen. Daß dieses Ziel auch
 im Jahr 1982 wieder durch einen Bilanzgewinn überschritten werden konnte,
 geht unter anderem auf die Tatsache zurück, daß die Gesellschaft bemüht
 ist, die sogenannten Non-Aviation-Einkünfte zu steigern, wozu neben
 der Errichtung zusätzlicher Verkaufslokale auch die Aufstellung der erwähnten
 Spielautomaten im Transitbereich des Flughafens gehört hat.

Die Geschäftsführung der Flughafen Wien Betriebsges.m.b.H. ist jedoch
 nach eingehenden Überlegungen zu der Auffassung gelangt, daß ein
 weiterer Betrieb der Spielautomaten nicht mehr erfolgen soll. Die Geräte
 sind daher Ende August entfernt worden.

Murbergs